Medienmitteilung Mieterverband Kanton Schwyz, 30. November 2014

Mieterverband erfreut über Ablehnung der HEV Initiativen

Der Mieterverband Kanton Schwyz ist erfreut, dass das Schwyzer Stimmvolk die beiden Steuer-Initiativen des Hauseigentümerverbandes ablehnte. Die Ablehnung ist umso bemerkenswerter, weil der HEV in seiner Abstimmungskampagne das Schreckensszenario von happigen Steuererhöhungen für Hauseigentümer malte. Dabei sind die heutigen Schätzungen anerkannt und fair. Kein Hauseigentümer hat Grund sich über zu hohe Schätzwerte zu beklagen, im Gegenteil. Dem Mieterinnen- und Mieterverband ist es wichtig, dass bei den Steuern die Hauseigentümer gegenüber den Mietern nicht noch mehr bevorzugt werden. Neue Kosten für eine neue allgemeine Liegenschaftsschätzung und danach womöglich tiefere Steuereinnahmen sind angesichts des grossen Staatsdefizites erst recht verfehlt. Die Weitsicht des Schwyzer Stimmvolkes hat nun jedoch gesiegt. Der Mieterinnen- und Mieterverband dürfte mit seinem klaren Engagement gegen die Initiativen das Zünglein an der Waage gewesen sein.

Mieterinnen- und Mieterverband Kanton Schwyz, Andreas Marty, Präsident

Weitere Informationen unter:

Mieterverband Kanton Schwyz, Tel: 0848 053 053; E-Mail: mvsz@bluewin.ch; Internet: www.mieterverband.ch/schwyz